

Sektion Kulturosoziologie **in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie**

Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Soziologie,
Universitätsstraße 15/G4, A-8010 Graz

<http://www.kultur-soziologie.de/>

Sprecher: Prof. Dr. Stephan Moebius

An den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Karl-Franzens-Universität Graz
Institut für Soziologie
Universitätsstraße 15/G4, A-8010 Graz
Tel.: 0043-316-380-7081

e-mail: kultursoziologie@uni-graz.at

Januar 2014

Tätigkeitsbericht der Sektion Kulturosoziologie für das Jahr 2013

1. Zusammensetzung des Vorstands

Sprecher: Univ.-Prof. Dr. Stephan Moebius.

Weitere Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. Clemens Albrecht, PD Dr. Joachim Fischer,
Prof. Dr. Dominik Schrage, Dr. habil. Heike Delitz

2. Wahlen

Bei den Wahlen 2013 wurden der Sprecher und der bestehende Vorstand bestätigt. Die nächste Wahl findet 2015 statt.

3. Mitglieder

Die Sektion wächst ständig. Derzeit haben wir 153 Mitglieder und 128 Interessenten.

Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich

Aida Bosch, Hannes Krämer, Daniel Ziegler, Ralf Rummel-Suhrcke, Hannah Göbel

4. Aktivitäten

Im Mittelpunkt unserer diesjährigen Tagungsaktivitäten stand die generationenübergreifende Jahrestagung „Kulturosoziologie im 21. Jahrhundert“ zu Ehren von Karl-Siegbert Rehberg in Dresden (22.-24. Juni 2013), dem bei dieser Gelegenheit die Ehrenmitgliedschaft unserer Sektion verliehen wurde. Hans-Georg Soeffner hielt die laudatio.¹ Wir richten auf unserer Sektions-Homepage (<http://www.kultur-soziologie.de>) eine Seite für die Ehrenmitglieder ein, auf der neben den laudationes auch die wichtigsten Stationen und Werke der Ehrenmitglieder nachgelesen werden können.

¹ Die laudatio ist erschienen in Soziologie, Heft 3/2013, 337-340

Besonders erfreulich war, dass auch zahlreiche Gründer unserer Sektion anwesend waren. Aus der Tagung wird auch in Kürze eine Buchpublikation entstehen (Joachim Fischer/Stephan Moebius (Hg.): *Kultursoziologie im 21. Jahrhundert*, VS Verlag).



Apropos »Gründer der Sektion«: Jüngst ist ein Sammelband (»Kultur-Soziologie«) mit den klassischen Texten der neueren deutschen Kultursoziologie bei VS Verlag erschienen, herausgegeben und mit einer Einleitung (»Die Rückkehr der Kultur in die Soziologie. Zur Gründungsgeschichte einer Sektion«) versehen von Clemens Albrecht und Stephan Moebius. Es finden sich darin Texte von Friedrich H. Tenbruck, Wolfgang Lipp, Justin Stagl, Alois Hahn, Karl-Siegbert Rehberg, Hans Peter Thurn, Claus Grimm, Manfred Lauermann, Mohammed Rassem, Johannes Weiß und Arnold Zingerle.

5. Tätigkeiten der Arbeitskreise

„Researching Architecture and Society. What can a Sociology of Architecture learn from Science and Technology Studies?“, Universität Bielefeld, 6-8.6.2013²

Organisiert für die AG Architektursoziologie der Sektionen Kultursoziologie sowie Stadt- und Regionalsoziologie von Anna-Lisa Müller (Bremen) und Werner Reichmann (Konstanz)

Tagung „Autonomie der Kunst? – Zur Aktualität eines gesellschaftlichen Leitbildes“

10.-11. Oktober 2013 Universität Leipzig, Institut für Kulturwissenschaften

Die diesjährige Tagung des 2010 gegründeten Arbeitskreises Kunstsoziologie beschäftigte sich mit dem Autonomiekonzept in theoretischer, historisch-systematischer und zeitdiagnostischer Hinsicht.

ACS Summer Institute 2013 des AK Cultural Studies

Vom 22. bis 27. Juli 2013 fand am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Alpen Adria-Universität in Klagenfurt das zweite Summer Institute der Association for Cultural Studies (ACS) statt, das gleichzeitig ein Vernetzungstreffen für die in Deutschland und Österreich in diesem Feld tätigen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen war. Es knüpfte an frühere Treffen des AK Cultural Studies im Rahmen der Sektion Kultursoziologie an.

Ak Philosophische Anthropologie und Soziologie

2013 wurden zwei Workshops initiiert und durchgeführt: Den Münchener Workshop *Leib, Körper und Gemeinschaft in den Krisen der Moderne: Die Philosophische Anthropologie zu altem und neuem Rassismus* vom 12.-13. Oktober 2013 veranstalteten Mario Marino

² Erscheint auch in Soziologie Heft 1/2014, 76-80.

(Berlin/Posen) und Wolfgang Bialas (Berlin) in Kooperation mit dem Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft an der Ludwig-Maximilian-Universität. Den Madrider Workshop *Humanismus. Europäische Tradition, Kritik und Aktualität* vom 7.-9. November 2013 veranstalten Marco Russo (Salerno) und José Villacanas (Madrid) am Departamento de Historia de la Filosofía der Universität Complutense in Madrid.